

42. Wintertreffen 2018 in Völs am Schlern vom 17.02. - 03.03.2018

Es waren 7 Einheiten, die zum Wintertreffen nach Völs gekommen waren. Eigentlich wollten Karin und Dieter Gottfried das 42. Wintertreffen wie immer als Fahrtenleitung übernehmen, aber leider kamen gesundheitliche Probleme dazwischen. Wir wünschen über diesen Weg alles Gute. Gleichzeitig möchten wir uns bei Renate und Dieter Preis bedanken, die sofort als Fahrtenleitung eingesprungen waren und somit dafür sorgten, dass das Wintertreffen überhaupt und mit gutem Erfolg durchgeführt werden konnte.

Zu Beginn richtete sich erst einmal jeder auf dem für ihn vorgesehenen Fleckchen häuslich ein. Da uns der Wettergott hold war und die Sonnenstrahlen ins Freie lockten, ging es am Sonntag, den 18.02 zum und um den Völser Weiher. Um 17:00 Uhr hatten Lothar und Willi zum Hessenabend und einem „Barmherzigen Süppchen“ geladen. Der nächste Tag war einer Fahrt auf die Alm vorbehalten. Herrlicher Sonnenschein begleitete die eifrigen Wanderer. Am Abend trafen wir uns dann alle im Restaurant „Zur Quelle“ zur offiziellen Begrüßung bei einer leckeren „Tiroler Marende“ und einem Glas Rotwein.

Es ist der 20. Februar. Bereits um 9:05 Uhr trafen wir uns an der Bushaltestelle, um nach Bozen und weiter zum Kalterer See zu fahren. Am Ende waren wir nicht am See, sondern im Ort Kaltern gelandet. Es ist ein schönes Dorf mit Weinbau rundherum. Zurück ging es nach Bozen und von dort mit der Seilbahn auf den Kohler. Oben auf dem Aussichtsturm angekommen, hat man einen herrlichen Blick über Bozen und die umliegenden Berge.

Am Mittwochnachmittag wurden die Mannschaften zum Eisstockschießen ausgelost und weil bei den Campern Essen wichtig ist, gab es im Anschluss ein leckeres Schmankerlessen. Am 22.02. war es dann soweit. Es hieß „auf zum Kräftemessen beim Eisstockschiessen“. Unter Lachen und viel Lästerei versuchte jeder das Beste aus sich herauszuholen. Vielen Dank an Vroni und Walter, die uns wie jedes Jahr aktiv unterstützten. Bis zum Abend war die Spannung groß. Welche Mannschaft wird wohl das beste Ergebnis erzielt haben. Da wir 3 Mannschaften aufgestellt hatten, gab es nur Sieger und ganze Eimer voll Preise. Die Siegerehrung fand wieder im Gasthaus Schlern statt.

Am Freitag, den 23.02 mussten wir uns von der „anstrengenden“ Woche erholen und bei eventuellen „Löchern“ im Kühlschrank ging es ans Nachfüllen. Am Samstag Busfahrt nach Bozen zum Markttag. Gemütlich schlenderten wir über den Markt. Es wurde geschaut, probiert, gefachsimpelt und gekauft. Großen Zuspruch gab es bei Käse und Speck. Der ist hier aber auch einfach lecker! Nach dem Stadtbummel und Marktbesuch waren wir, mittlerweile schon aus Tradition, im Cafe Peter am Obstmarkt gelandet. Ein Cappuccino, ein leckeres Stück Kuchen und alles bei schönstem Sonnenschein, rundeten den Tag ab.

Das nennt man Urlaub!!!

Am Sonntag, 25. Februar hieß es auf in den Gasthof „hessische - schwäbische - pfälzerische - sächsische Fressgass“ Treffpunkt war 12:30 Uhr bei Lothar und Willi. Es gab viele viele Leckereien, angefangen von Bratwürstchen, Kartoffelsalat, Pommes, Salate, Schokopudding bis zu Bier, Wein und Sekt.

Der Montag war wieder einmal ein Bus-/Wandertag. Es ging mit dem Bus Nr.177 in Richtung St. Oswald mit Ausstieg am Pfliegerhof. Einige landeten im „Heubad“ und die Anderen spazierten bis zur Oma zum Mittagessen.

27. Februar. Wir fuhren mit dem öffentlichen Bus über Bozen ins schöne Fassatal nach Vigio die Fassa. Sonnenschein und Schnee auf den Bergen brachten uns einen wunderschönen Urlaubstag. Würstchen und Kartoffelsalat, von Renate serviert, rundeten den Tag ab. Abends wurde es, wie in den letzten Tagen, sehr kalt. Schal, Mütze und Handschuhe waren unsere ständigen Begleiter.

Der 28.2. steht zur freien Verfügung. Es war wieder bitterkalt. Auf der Alm sollen es Minus19 Grad gewesen sein. –Holla die Wald-Fee!– Am Abend fuhren wir zum legendären Haxenessen zur Oma und verbrachten dort einen schönen Abend. Michel und Irmgard haben uns später wieder wohlbehalten auf dem Campingplatz abgeliefert. Dafür vielen Dank.

Es war Donnerstag, der 1.3. und wie soll es anders sein, kurz vor der Abreise begann es zu schneien, bei 9 Grad Minus. Hein ließ sich nicht abschrecken und hatte zu einem lecker Käse und Speck Buffett geladen. Warm angezogen und gut drauf, haben wir es genossen. Auch am 2.3. schneite es ab und zu und es wurde immer mehr. Es war wärmer geworden. Überall wurde abgebaut und gewerkelt und alles soweit wie möglich verstaubt.

Am Abend trafen wir uns zum Abschiedsessen in der Quelle. Wir ließen die schönen Tage noch einmal Revue passieren, denn am nächsten Tag war die schöne Zeit vorbei.

Es hieß wieder „Zieht ab“ und gute Fahrt. Bis zum nächsten Jahr in Völs.
Euch allen Gesundheit und eine gute Zeit.

Irmgard (Prüfer) und Ralf (Grafeneder)